

Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.05.2020 – 30.04.2021

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.05.2020 bis 30.04.2021	4
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Fondsergebnis in EUR	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	9
C. Ertragsausgleich	10
Kapitalmarktbericht	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2021	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	21
Bestätigungsvermerk	24
Steuerliche Behandlung	27
Fondsbestimmungen	28
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.05.2020 bis 30.04.2021

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000622006	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (R) A	Ausschüttung	EUR	25.05.2004
AT0000A1U735	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000622014	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (R) T	Thesaurierung	EUR	25.05.2004
AT0000A1U727	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0R0A5	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (S) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	02.11.2011
AT0000622022	Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.08.2006

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.07.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	S-Tranche (EUR): 1,000 % R-Tranche (EUR): 0,720 % RZ-Tranche (EUR): 0,360 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwertes nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.05.2020 bis 30.04.2021

Referenzwert	Gewichtung
	in %
JPM ELSI 1-10 Y	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen für das Rechnungsjahr vom 01.05.2020 bis 30.04.2021 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.04.2021 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.04.2019	30.04.2020	30.04.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	72.001.784,58	65.957.344,95	72.867.519,28
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000622006) in EUR	98,75	95,22	100,14
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000622006) in EUR	101,71	98,08	100,14
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U735) in EUR	100,01	96,79	102,16
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U735) in EUR	100,01	96,79	102,16
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000622014) in EUR	126,63	123,32	130,98
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000622014) in EUR	130,43	127,02	130,98
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U727) in EUR	101,07	98,78	105,29
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U727) in EUR	101,07	98,78	105,29
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A0R0A5) in EUR	131,46	127,67	135,22
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A0R0A5) in EUR	134,29	130,41	135,22
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000622022) in EUR	134,46	130,95	139,08
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000622022) in EUR	138,49	134,88	139,08
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U743) in EUR	101,73	-	-
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U743) in EUR	101,73	-	-
		15.07.2020	15.07.2021
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,9500	1,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,9700	1,0200
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,3116
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0000	0,6217
Wiederveranlagung / Anteil (S) (VTA) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		0,0000	0,3318

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.04.2020	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.04.2021
AT0000622006 (R) A	57.384,284	3.562,885	-4.002,640	56.944,529
AT0000A1U735 (RZ) A	4.935,410	2.302,529	-503,118	6.734,821
AT0000622014 (R) T	263.186,007	59.391,957	-58.014,960	264.563,004
AT0000A1U727 (RZ) T	16.882,199	4.378,940	-2.129,181	19.131,958
AT0000A0R0A5 (S) VTA	35.118,870	12.266,843	-4.346,572	43.039,141
AT0000622022 (R) VTA	163.461,320	33.304,048	-24.288,518	172.476,850
Gesamt umlaufende Anteile				562.890,303

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000622006)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	95,22
Ausschüttung am 15.07.2020 (errechneter Wert: EUR 96,61) in Höhe von EUR 0,9500, entspricht 0,009833 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,14
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009833 x 100,14)	101,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	5,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,20
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U735)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	96,79
Ausschüttung am 15.07.2020 (errechneter Wert: EUR 98,27) in Höhe von EUR 0,9700, entspricht 0,009871 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	102,16
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009871 x 102,16)	103,17
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,59
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000622014)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	123,32
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	130,98
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,66
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,21
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U727)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	98,78
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,29
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,51
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,59
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54

Vollthesaurierungsanteile (S) (AT0000A0R0A5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	127,67
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	135,22
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	7,55
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	5,91
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000622022)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	130,95
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	139,08
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,13
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	6,21
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	6,54

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0,00 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.04.2020 (540.968,090 Anteile)	65.957.344,95
Ausschüttung am 15.07.2020 (EUR 0,9500 x 57.991,494 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000622006))	-55.091,92
Ausschüttung am 15.07.2020 (EUR 0,9700 x 5.285,801 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U735))	-5.127,23
Ausgabe von Anteilen	14.756.032,38
Rücknahme von Anteilen	-11.958.115,93
Anteiliger Ertragsausgleich	8.601,92
Fondsergebnis gesamt	4.163.875,11
Fondsvermögen am 30.04.2021 (562.890,303 Anteile)	72.867.519,28

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	672.199,34
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	7.653,77
Inflationsgebundenen Zinsenerträge	454.816,09
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-532,38
	1.134.136,82
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-519.478,61
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-35.747,25
Abschlussprüferkosten	-4.469,87
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.000,00
Depotgebühr	-21.185,09
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-16.058,99
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-537,60
Kosten für Sicherheitenmanagement	-3.061,58
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-6.575,21
	-608.114,20
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	526.022,62
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	288.631,53
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	659.581,74
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-774.192,73
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-524.518,45
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-350.497,91
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	175.524,71

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	3.996.952,32
	3.996.952,32

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-8.601,92	
		-8.601,92
Fondsergebnis gesamt		4.163.875,11

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 12.266,43 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nach einem außergewöhnlichen Jahr 2020 präsentieren sich die Finanzmärkte im Jahr 2021 bisher deutlich ruhiger und weniger spektakulär. Die Aktienkurse legten dabei fast überall weiter zu. Nachdem sich Aktien von Technologiefirmen und kräftig wachsenden Unternehmen 2020 besonders stark entwickelten, ist das Bild heuer ausgeglichener. Mit den zunehmenden Erwartungen einer Rückkehr zur Normalität und eines globalen Wirtschaftsaufschwungs haben im letzten halben Jahr auch die Aktienkurse zyklischer Unternehmen kräftig zugelegt. Sehr stark zeigten sich in den letzten Monaten vielfach die Aktien jener Firmen, die unter der Pandemie besonders gelitten haben und die bei ihrem Ende umso größeres Erholungspotential hätten. An den Anleihemärkten entwickelten sich die Kurse seit dem Jahreswechsel zumeist leicht schwächer. In den USA ausgehend kam es zu einem recht kräftigen Renditeanstieg und entsprechend rückläufigen Kursen, vor allem bei US-Staatsanleihen mit langen Laufzeiten. Das färbte auch auf Anleihen aus Schwellenländern ab und in geringerem Ausmaß auch auf Euro-Staatsanleihen sowie die bonitätsstärksten Unternehmensanleihen. Im Gegensatz dazu legten die riskanteren Anleihe-segmente (High Yield) abermals etwas zu. Nach wie vor sind die massiven Anleihekäufe durch die Notenbanken die zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Trotz des jüngsten Renditeanstiegs weisen Staatsanleihen in den entwickelten Volkswirtschaften weiterhin extrem niedrige Renditen auf. Die Rohstoffmärkte zogen im 2. Halbjahr 2020 kräftig an. Ihr Aufwärtstrend setzte sich auch 2021 überwiegend fort, verlor zuletzt aber etwas an Dynamik. Der 2020 extrem stark gefallene Ölpreis liegt inzwischen wieder höher als unmittelbar vor der Pandemie. Der Goldpreis hingegen tendiert seit dem Spätsommer unter Schwankungen eher seitwärts bis leicht abwärts. Durch die jüngsten Renditeanstiege bei US-Staatsanleihen hat das Gold für Investoren etwas an Attraktivität verloren. Bei den Währungen gab der US-Dollar seit Jahresmitte 2020 spürbar nach, vor allem gegenüber dem Euro. Seit dem Winter setzte aber eine leichte Gegenbewegung ein und der US-Dollar legte in den letzten Monaten wieder ein wenig zu. In den USA, der Eurozone und Japan liegen die Leitzinsen faktisch bei null oder sogar darunter. Zusätzlich kaufen die Zentralbanken in gewaltigem Umfang Staats- und Unternehmensanleihen. Dieser Trend startete allerdings schon vor über 10 Jahren. Er ist durch die Pandemie lediglich kräftig beschleunigt worden. Das historisch beispiellose Vorgehen der großen Notenbanken im vergangenen Jahrzehnt widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, blieb eine globale geldpolitische Wende aus. Jetzt ist sie wohl weiter entfernt denn je. Völlig offen ist, wie die Notenbanken künftig auf etwaige stärkere Inflationsanstiege antworten wollen. Denn angesichts der gewaltigen Staatschulden haben sie, anders als früher, wenig Spielraum für Zinsanhebungen. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt noch immer sehr tief. Anleihen im Gegenwert von über 12 Billionen US-Dollar weisen derzeit negative Nominalrenditen auf. Im Dezember 2020 waren es sogar 18 Billionen US-Dollar. Diese extrem niedrigen Anleiherenditen stellen eine große Herausforderung für Anleiheinvestoren dar. Sie haben zugleich die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Mit gewaltigen Hilfsprogrammen in noch vor kurzem kaum vorstellbarem Umfang versuchen Regierungen und Notenbanken, die schlimmsten volkswirtschaftlichen Verwerfungen abzumildern, bis die Weltwirtschaft wieder durchstarten kann. Diese riesigen Fiskalpakete werden vermutlich auch nach einem Abflauen der ja noch längst nicht besieigten Pandemie fortwirken. Sie werden sich auf einzelne Branchen und Unternehmen sehr unterschiedlich niederschlagen und neue Gewinner und Verlierer hervorbringen. Zugleich steigen die Schuldenberge fast überall kräftig an, was langfristig neue Probleme mit sich bringen könnte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und könnte noch auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Das Portfolio verzeichnete in der Berichtsperiode einen sehr positiven Ertrag.

Die Kurse inflationsindexierter Papiere befanden sich in einer kontinuierlichen Aufwärtsbewegung und konnten die zu Beginn der Covid-Krise im Februar/März 2020 erlittenen Kursverluste mehr als aufholen.

Die rasche Reaktion von Geld- und Fiskalpolitik konnte die negativen Auswirkungen der Krise auf die Privatwirtschaft abfedern. Im heurigen Jahr sorgten der rasche Impffortschritt und die zusätzlichen US-Konjunkturpakete für großen Optimismus bei den Investoren. Dass der Fonds dennoch einen so positiven Ertrag erzielen konnte, lag an den stark rückläufigen Realrenditen. Nominelle Renditen waren hingegen per Saldo unverändert, da Inflationserwartungen und Inflationsrisikoprämien zuletzt stark anstiegen. Auch das etwas höhere Anleihekaufvolumen der Europäischen Zentralbank konnte den nominellen Renditeauswärtstrend nur abschwächen. Die Performance italienischer inflationsindexierter Staatsanleihen in den letzten 12 Monaten ist besonders positiv hervorzuheben. Denn neben der Notenbankpolitik wirkte auch der gemeinschaftlicher Wiederaufbaufonds, welcher zum Großteil aus nicht zurückzahlbaren Zuwendungen besteht, und das stabilere politische Umfeld sehr positiv. Das Portfolio war in der Berichtsperiode mit einem Realzinsrisiko von 4,5 bis 5,50 Jahren positioniert.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		EUR	69.829.374,66	95,83 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		USD	903.479,28	1,24 %
Summe Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen			70.732.853,94	97,07 %
Summe Wertpapiervermögen			70.732.853,94	97,07 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			28.296,70	0,04 %
Bewertung Devisentermingeschäfte			-3.444,35	-0,00 %
Summe Derivative Produkte			24.852,35	0,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.693.360,65	2,32 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			180.940,75	0,25 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.874.301,40	2,57 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			296.893,10	0,41 %
Summe Abgrenzungen			296.893,10	0,41 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-61.381,51	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-61.381,51	-0,08 %
Summe Fondsvermögen			72.867.519,28	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.04.2021

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005188120	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.1 05/15/22	EUR	1.700.000	150.000	500.000	1,057380	102,091290	1.835.137,90	2,52 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005329344	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.1 05/15/23	EUR	2.100.000	600.000	300.000	1,032750	103,359040	2.241.625,02	3,08 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005387052	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.4 05/15/30	EUR	1.800.000	2.000.000	200.000	1,015140	107,698840	1.967.929,21	2,70 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005415416	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.65 05/15/26	EUR	1.800.000	1.800.000		1,000500	108,296270	1.950.307,53	2,68 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005246134	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 1.3 05/15/28	EUR	4.000.000	200.000	600.000	1,047500	113,980830	4.775.796,78	6,55 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0005004426	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.35 09/15/24	EUR	2.300.000	100.000	500.000	1,054100	113,133950	2.742.853,42	3,76 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0004243512	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.6 09/15/23	EUR	3.100.000	450.000	550.000	1,197510	110,555650	4.104.136,39	5,63 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0004735152	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 3.1 09/15/26	EUR	1.400.000	350.000	1.400.000	1,112360	123,201660	1.918.624,38	2,63 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		DE0001030559	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0 1/2 04/15/30	EUR	2.250.000	3.650.000	1.400.000	1,059870	120,818855	2.881.176,30	3,95 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		DE0001030542	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/23	EUR	2.800.000	250.000	700.000	1,086070	103,818450	3.157.114,91	4,33 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		DE0001030567	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/26	EUR	2.950.000	1.750.000	1.300.000	1,057070	110,263320	3.438.403,41	4,72 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0011427848	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 1/4 07/25/24	EUR	1.200.000	50.000	700.000	1,065510	107,929220	1.379.995,96	1,89 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0012558310	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/25	EUR	3.700.000	200.000	350.000	1,043720	106,810290	4.124.761,33	5,66 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013519253	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/26	EUR	1.150.000	1.150.000		0,999640	109,641660	1.260.425,17	1,73 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013238268	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/28	EUR	2.200.000	250.000	500.000	1,041980	111,174830	2.548.522,89	3,50 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013410552	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 03/01/29	EUR	1.600.000	250.000	300.000	1,009540	113,416855	1.831.981,63	2,51 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0013209871	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 07/25/47	EUR	500.000	500.000		1,046860	127,826750	669.083,56	0,92 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0011982776	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.7 07/25/30	EUR	2.850.000	2.950.000	100.000	1,051820	121,189140	3.632.871,10	4,99 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0010899765	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1.1 07/25/22	EUR	3.340.000	550.000	1.000.000	1,137810	104,767140	3.981.450,33	5,46 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0011008705	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1.85 07/25/27	EUR	2.400.000	600.000	1.300.000	1,121280	123,846345	3.332.794,31	4,57 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0010585901	FRANCE (GOVT OF) FRTR 2.1 07/25/23	EUR	3.100.000	300.000	600.000	1,145060	108,992520	3.868.892,22	5,31 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0000186413	FRANCE (GOVT OF) FRTR 3.4 07/25/29	EUR	1.550.000	250.000	200.000	1,305380	142,840270	2.890.142,89	3,97 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES0000012B70	SPAIN I/L BOND SPGBEI 0.15 11/30/23	EUR	1.000.000	450.000	200.000	1,030060	105,570060	1.087.434,96	1,49 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000128S2	SPAIN I/L BOND SPGBEI 0.65 11/30/27	EUR	2.100.000	400.000	450.000	1,045420	114,006750	2.502.883,67	3,43 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000127C8	SPAIN I/L BOND SPGBEI 1 11/30/30	EUR	2.350.000	2.350.000		1,047440	120,462470	2.965.164,43	4,07 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool- ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000126A4	SPAIN I/L BOND SPGBEI 1.8 11/30/24	EUR	2.300.000	100.000	550.000	1,050320	113,417400	2.739.864,96	3,76 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		US912810RL44	TSY INFL IX N/B TII 0 3/4 02/15/45	USD	250.000	250.000		1,116720	118,289063	272.654,73	0,37 %
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		US912810FQ68	TSY INFL IX N/B TII 3 3/8 04/15/32	USD	350.000	100.000	100.000	1,481500	147,351563	630.824,55	0,87 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										70.732.853,94	97,07 %
Summe Wertpapiervermögen										70.732.853,94	97,07 %
Anleihenfutures		FBTP20210608	Euro-BTP Future Jun21 IKM1	EUR	-9				146,990000	9.360,00	0,01 %
Anleihenfutures		FGBX20210608	EURO-BUXL 30Y BND Jun21 UBM1	EUR	-2				201,840000	11.880,00	0,02 %
Anleihenfutures		FOAT20210608	Euro-OAT Future Jun21 OATM1	EUR	8				160,520000	-11.120,00	-0,02 %
Anleihenfutures		FCBO20210621	US LONG BOND(CBT) Jun21 USM1 PIT	USD	-4				157,187500	11.274,97	0,02 %
Anleihenfutures		FTBU20210621	US ULTRA BOND CBT Jun21 WNM1 PIT	USD	-2				185,593750	6.901,73	0,01 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										28.296,70	0,04 %
Devisentermingeschäfte			Forward / SOLD USD / BOUGHT EUR / Raiffeisen Bank International AG	USD	-1.100.000				1,211656	-3.444,35	-0,00 %
Summe Devisentermingeschäfte ¹										-3.444,35	-0,00 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.693.360,65	2,32 %
				SEK						952,41	0,00 %
				USD						179.988,34	0,25 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.874.301,40	2,57 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										296.893,10	0,41 %
Summe Abgrenzungen										296.893,10	0,41 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-61.381,51	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-61.381,51	-0,08 %
Summe Fondsvermögen										72.867.519,28	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000622006	R	Ausschüttung	EUR	100,14	56.944,529
AT0000A1U735	RZ	Ausschüttung	EUR	102,16	6.734,821
AT0000622014	R	Thesaurierung	EUR	130,98	264.563,004
AT0000A1U727	RZ	Thesaurierung	EUR	105,29	19.131,958
AT0000A0R0A5	S	Vollthesaurierung Ausland	EUR	135,22	43.039,141
AT0000622022	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	139,08	172.476,850

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.04.2021
DE0001030542	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/23	EUR	2.500.000
DE0001030567	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/26	EUR	2.500.000
FR0011982776	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.7 07/25/30	EUR	2.700.000
FR0011008705	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1.85 07/25/27	EUR	2.300.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.04.2021 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schwedische Kronen	SEK	10,133000
Amerikanische Dollar	USD	1,211200

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		IT0004604671	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.1 09/15/21	EUR			3.320.000
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		FR0011347046	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.1 07/25/21	EUR			250.000
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		ES00000128D4	SPAIN I/L BOND SPGBEI 0.3 11/30/21	EUR			1.300.000
Strukturierte Produkte - Inflationsgebundene Anleihen		US912828VM96	TSY INFL IX N/B TII 0 3/8 07/15/23	USD			2.000.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

17,04 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 12.420.233,80 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 17,56 %

Zum Stichtag 30.04.2021 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.04.2021	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.04.2021	Anteil am Fondsvermögen
DE0001030542	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/23	LISTED	EUR	Anleihen	Federal Republic of Germany	aaa	2.500.000	2.818.964,18	3,87 %
DE0001030567	DEUTSCHLAND I/L BOND DBRI 0.1 04/15/26	LISTED	EUR	Anleihen	Federal Republic of Germany	aaa	2.500.000	2.914.009,80	4,00 %
FR0011008705	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1.85 07/25/27	LISTED	EUR	Anleihen	French Republic	aa	2.300.000	3.230.396,98	4,43 %
FR0011982776	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0.7 07/25/30	LISTED	EUR	Anleihen	French Republic	aa	2.700.000	3.456.862,84	4,74 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.04.2021	Kurswert in Portfoliowährung
USJ0423YBF00	MUFG BANK LTD MUFG 3.2 02/26/23	LISTED	USD	Anleihen	BK TOKYO-MITSUBISHI UFJ	a	9.000.000	7.786.352,38
XS1891574441	CHINA GOVT INTL BOND CHINA 3 1/2 10/19/28	LISTED	USD	Anleihen	People's Republic of China	a	9.500.000	8.695.456,98

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 7.653,77 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	254
Anzahl der Risikoträger	87
fixe Vergütungen	23.931.425,80
variable Vergütungen (Boni)	2.322.302,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	26.253.728,62
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.409.459,32
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.280.802,18
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	9.420.732,02
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.499,82
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	13.363.493,34

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikotragern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 23.11.2020 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 4. August 2021

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag.(FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 5. August 2021

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Inflationsschutz-Anleihen, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Euro-denominierte inflationsindexierte Anleihen, wobei diese Veranlagung in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln – somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate – erfolgt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich oder den Niederlanden begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 50 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1 vH des Fondsvermögens, die bis zum 30. April 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilwertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Mai 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH